

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

19.10.1854 (No. 287)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Donnerstag den 19. Oktober

1854.

## Bekanntmachungen.

Nr. 28,883. Brodtaxe.

Vom 19. bis einschließlich 26. i. M.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, nach dem Fruchtmarkte zu Durlach vom 14. Oktober l. J., einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. c., per Malter					20 fl. 22 kr.
2) Des Kornes Mittelpreis	dito	dito	dito		15 fl. 38 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.				7½ Loth;	
2) das 3 kr. Weißbrod				12 Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)				5½ kr.;	
4) zwei Pfund dito				11 kr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)				17 Loth;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)				13 kr.	

Karlsruhe, den 18. Oktober 1854.

## Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

Nr. 10,088. Die Abhaltung der Amtstage betreffend.

Im Interesse der Geschäftsbeförderung sehen wir uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß nur an den Amtstagen

### Montag und Donnerstag

mündliche Anträge und Gesuche bei dem Stadtamtsrevisorat angenommen werden können, dringende Fälle allein ausgenommen, zu deren Entgegennahme auch an den andern Werktagen die Stunden von 11—12 Uhr bestimmt sind. Die Dringlichkeit muß alsdann aber ganz unzweifelhaft sein.

Was die Amtstage der diesseitigen Distriktsnotare betrifft, verweisen wir auf die Bekanntmachung im Tagblatt vom 7. September d. J., Nr. 245, mit dem Anfügen, daß die Beurkundung öffentlicher Akte, bei Verhinderung des betreffenden Notars, jeden Tag von Morgens 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr in diesseitigem Notariatszimmer (Kanzleizimmer Nr. III.) erlangt werden könne, es also hier nicht an Gelegenheit fehlt, auch außer den Amtstagen des Dienstvorstandes dringende Geschäfte, die in die Rechtspolizei-Verwaltung einschlagen, besorgen zu lassen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1854.

## Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Seheimen Hofraths Joseph Stebel, Eleonore, geborene Spinner dahier, werden am

Freitag den 20. d. M.,

Früh 8½ Uhr u. Mittags 2 Uhr anfangend, Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Lein-geräthe, Schreinwerk, Küchengechirrt und verschiedene Hausrath im Hause Nr. 90 der Zähringerstraße, jedoch nur gegen Baarzahlung, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Montag den 23. Oktober, Vormittags 9 Uhr anfangend, Bücher, 1 Büchse und 1 Hirschfänger, Bettung, Weißzeug, 2 Kanapee, Tische, Kommode, 1 Sekretär, Stühle, 1 Spiegel in Goldrahme und verschiedene Hausrath;

Dienstag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr anfangend, 1 große Balkenwaage, 1 Balance-Waage mit messingnem Einsaggewicht, 1 messingene Schaalenwaage, 1 Ladenthüre und 1 Ladenfenster mit Vorläden, sämtliche Ladeneinrichtung, bestehend in 2 Ladentischen mit Marmorplatten, 5 Glaskästen und 4 Kästen mit Schubladen; sodann die vorhandenen Ladenwaaren: Cigarren, Rauch- u. Schnupstabake, kölnischwasser, feine Seifen, Parfümerien u.

Der Massepfleger:

S. Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Knistlingen läßt Mittwoch den 25. d. M., Mittags 3 Uhr, hier auf dem Rathhaus

Imm.

Imm. 2.

Amst.

Montag.

Imm.



**Klavierverkauf.** Ein wohlerhaltenes, tafelförmiges Klavier von 6 1/2 Oktaven ist Stephaniensstraße Nr. 82 käuflich zu haben. Näheres beim Diener des Hauses.

**Kanapeeverkauf.**

Ein gebrauchtes, aber noch im besten Zustande befindliches Kanapee mit roth und schwarzem Damast-Überzug ist billigst zu verkaufen bei

**C. Grieshaber,** Tapezier,  
Bähringerstraße Nr. 79.

**Schweinstallverkauf.**

Ein gut erhaltener steinerner Schweinstall sammt einem starken Laufer Schwein ist kleine Herrenstraße Nr. 9 zu verkaufen. Näheres im untern Stock daselbst.

Das Kunstvereinsblatt

**Columbus**

kauft fortwährend

**G. Holzmann.**

**Ofengefuch.** Ein schon gebrauchter, aber noch guter, kleiner Säulens oder Eremitageofen wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 15.

**Kaufgefuch.** Mehrere größere Packfisten werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen kleine Spitalstraße Nr. 6 abgegeben werden.

**Ein Klavier,**

am liebsten Pianino, wird zu miethen gesucht. Näheres Fasanenstraße Nr. 6, im Zimmer Nr. 33.

Es werden 4 Theilnehmer zu einer Tanzstunde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 78 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Marinirte Häringe**

sind zu haben bei

**Fried. Herlau.**

**Die königl. privileg. Dampfschokolade**

von **Jordan & Timäus** in Dresden

sind wieder in den bekannten Sorten und reinen Qualitäten eingetroffen und fortwährend zu den Fabrikpreisen zu haben in der einzigen Niederlage bei

**C. A. Braunwarth,**  
Langestraße Nr. 26.

**Ganz frische Schellfische,**  
franz. Austern, Caviar, ger. Lachs,  
**Fromage de Brie, de Neufchâtel**  
(Boudons), **Münster-Käs** u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Amerikanische Gummi-  
Ueberschube**

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt  
**Ludwig Jost.**

**Schützengesellschaft.**

Künftigen Sonntag den 22. dieses findet wiederholt ein Gesellschaftsschießen im Werth von 50 fl. statt, wobei der Schuß auf 6 kr. bestimmt ist und aufgelegt geschossen wird.

Zum zahlreichen Besuch laden wir mit dem Bemerken ein, daß das Schießen um 2 Uhr beginnt und um 6 Uhr endiget.

Karlruhe, den 17. Oktober 1854.  
Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 19. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Liebe im Arrest.** Dramatischer Scherz in einem Akte, von G. von Puttlig. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer. Minette und Louis: Fräulein Steirau, vom Hamburger Stadttheater, zur ersten Gastrolle.

Sonntag den 22. Okt. IV. Quartal. 112. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von G. Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 17. Oktober 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	41	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	31 1/2			
20 Franken - Stücke	9	20 1/2	DISCONTO	4 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	41			

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

18. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 5,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 5,5"	"	"
6 " Abd.	+ 7	27" 5,5"	Südost	unwölkt

**Filzschuhe, Litzenschuhe und  
Salbandschuhe.**

Eine bedeutende große Auswahl habe ich von diesen Schuhen, um damit einen raschen und schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich dieselbe zu den allerbilligsten Preisen.

Schuh- und Stiefel-Magazin von  
**Ch. Simon.**

by  
v. Pulverney

by

by

mal

by

by

by

mal

mal

mal

mal  
morgen

3.

mal  
morgen

by

kleinpoll.

Zuml.  
Wohnung.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Indem ich einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige mache, daß ich meine Wohnung im innern Zirkel Nr. 17 verlassen habe, und in die Langestraße Nr. 199 gezogen bin, bringe ich zugleich in empfehlende Erinnerung, daß ich wie bisher jederzeit mittelst meines eigens dazu gefertigten Wagens Auszüge und Möbeltransporte innerhalb der Stadt sowohl, als auch nach auswärts besorge, und zwar mit gedecktem Wagen. Ebenso besorge ich die Verpackung und Versendung größerer Möbel, als Klaviere und dergleichen per Eisenbahn.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Ich werde mich bemühen, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bitte um geneigte Aufträge.

**Christian Dees**, Möbelpacker,  
Langestraße Nr. 199.

Zuml.

## S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber,

zeigt hiermit an, daß bereits von seinen Einkäufen in Paris die allerneuesten und geschmackvollsten

**Fantasie-Kleiderstoffe,**  
gewirkte

**Long-Shawls,**

prachtvolle

**Seidenzeuge,**

sowie eine reiche Auswahl

**confectionirter Gegenstände**

bei ihm eingetroffen sind.

➔ Amerikanische vulkanisirte Gummischuhe ➔

im

➔ **Schuh- und Stiefel-Magazin** ➔

von

**Ch. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22.

In meinem großen Schuh- und Stiefellager ist für die bevorstehende Winterzeit eine bedeutende Parthie **acht** amerikanischer, mit vulkanisirten Sohlen versehene Gummischuhe aller Art, sowohl für Herren als Damen, Erwachsene und Kinder, angekommen, die bezüglich ihrer Güte, daß sie den Fuß vor Nässe gänzlich bewahren und stets warm erhalten, sich dieser vorzüglichen Beschaffenheit wegen, vor allen seither angepriesenen Arten bestens auszeichnen und empfehlen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.